



Die Bank in Ihrer Region
WIR SIND FÜR SIE DA

Geschäftsbericht 2015

Verwaltungsorgane der Volksbank Dreieich

Aufsichtsrat

Rudolf Sehring, Langen

Vorsitzender
Aufsichtsratsvorsitzender der Sehring AG

Dr. Karl-Ludwig Busse, Neu-Isenburg

stellvertretender Vorsitzender
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

Christoph Braun, Langen

Geschäftsführer der Kaufhaus Braun GmbH

Reinhold Gerhardt, Dreieich

(bis 25.06.2015)
Geschäftsführer der Gerhardt GmbH
Baustoffgroßhandel

Uwe Hain, Dietzenbach

Geschäftsführer der RGS Seipp GmbH

Bastian Heberer, Langen

Vorstandsvorsitzender der InfraSolution AG

Lars Th. Köbel, Neu-Isenburg

Rechtsanwalt und Notar in der
Kanzlei Latin Köbel Wilkens

Larisa Machemer, Dietzenbach

Leiterin Bereich Personal, Finanzen,
Recht & Compliance
ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e.V.

Thomas Räuber, Langen

Architekturbüro Räuber

Andreas Schmitt, Frankfurt

(ab 25.06.2015)
Geschäftsführer der Café Ernst GmbH & Co. KG

Vorstand

Stephan M. Schader, Neu-Isenburg

Vorsitzender

Jens Prößer, Otzberg

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genossenschaftsverband e.V., Neu-Isenburg

Die Volksbank Dreieich eG
ist der Sicherungseinrichtung
des Bundesverbandes der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.,
Berlin, angeschlossen.

Sicheres und bequemes Online-Banking für zu Hause und unterwegs

Ist der erwartete Geldeingang schon auf dem Konto verzeichnet? Ist die Lastschrift schon ausgeführt? Noch vor gut zehn Jahren hätten Sie diese Fragen oftmals erst mit einem Gang zum Bankschalter beantworten können. Heute sind diese Antworten dank unseres Online-Banking und der VR-Banking App lediglich einen Klick entfernt.

Bankgeschäfte jederzeit und überall

Der Einstieg ins Online-Banking ist jederzeit möglich. Lassen Sie sich für diesen komfortablen Service einfach freischalten. Unser Online-Banking ist unter Windows, Mac OS sowie unter Linux verfügbar. Ihr verwendetes Gerät muss lediglich über eine Internetanbindung verfügen. Sie benötigen dann nur noch einen gängigen Internetbrowser wie den Internet Explorer, Safari, Firefox oder Google Chrome. Sie können aber auch eine eigene Finanzsoftware einsetzen, wie zum Beispiel die VR-NetWorld-Software oder ProfiCash.

VR-Banking App

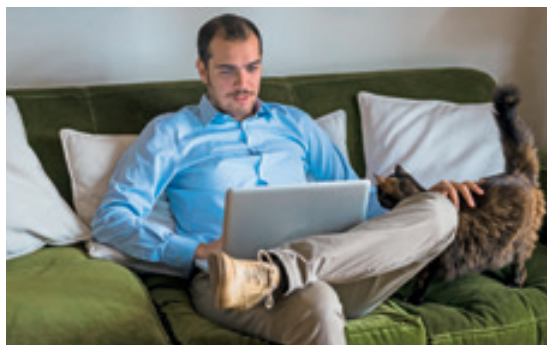
Wer auch von unterwegs seine Finanzen fest im Blick haben möchte, für den eignet sich unsere komfortable VR-Banking App. Selbstverständlich ist die Anwendung für unsere Mitglieder und Kunden kostenlos. So haben Sie auch unterwegs den Überblick über Ihre Kontobewegungen und können Transaktionen tätigen. Das große Highlight der App ist die Multi-bankenfähigkeit. Hier können Sie all Ihre Bankverbindungen bündeln und verwalten.

Zahlen mit QR-Code

Eingehende Rechnungen können Sie über die App auch schnell mit Code bezahlen. Dabei handelt es sich um einen QR-Code, der alle Zahlungsdaten wie Empfänger, IBAN, BIC, Zahlbetrag und Verwendungszweck enthält. So können Sie per Scan eine fertig ausgefüllte Überweisung erstellen. Diese müssen Sie dann nur noch kontrollieren und mit einer TAN bestätigen, damit die Zahlung ausgeführt wird.

Die smarte TAN – für mehr Sicherheit

Neben der Wahl des Zugangsweges zum Online-Banking können Sie sich auch für das Sicherheitsverfahren entscheiden, das am besten Ihren persönlichen



Online- und Mobile-Banking machen es möglich: Bankgeschäfte können jederzeit und überall erledigt werden.

Bedürfnissen entspricht. Bei „SmartTAN plus“ wird jeder Auftrag mit einer eigenen Transaktionsnummer (TAN) freigegeben. Diese wird mit Ihrer VR-BankCard generiert. Das erforderliche Lesegerät erhalten Sie in unseren Filialen.

Die mobileTAN – Banking mit Ihrem Handy

Für Online-Banking mit der mobileTAN sind keine Bankkarte und auch kein Lesegerät nötig. Sie brauchen nur Ihr Mobiltelefon und lassen Ihre Nummer bei uns registrieren. Wann immer Sie per Online-Banking an Ihrem Desktop-PC einen Auftrag ausführen möchten, erhalten Sie von uns per SMS eine TAN zur Freigabe Ihres Auftrags.

Die Sicherheit Ihrer Finanzen ist uns wichtig!

Deshalb informieren wir Sie über verschiedene Sicherheitsverfahren und aktuelle Sicherheitsthemen. Natürlich setzt Sicherheit auch die Umsicht und Vorsorge Ihrerseits voraus. Gehen Sie stets sorgsam mit Ihren Daten um. Halten Sie bitte Ihren PC und die Software aktuell. Informationen, beispielsweise, wie Sie Ihren PC vor Phishing oder Skimming schützen können, und Tipps zur Sicherheit im Internet finden Sie ganz einfach auf unserer Website.

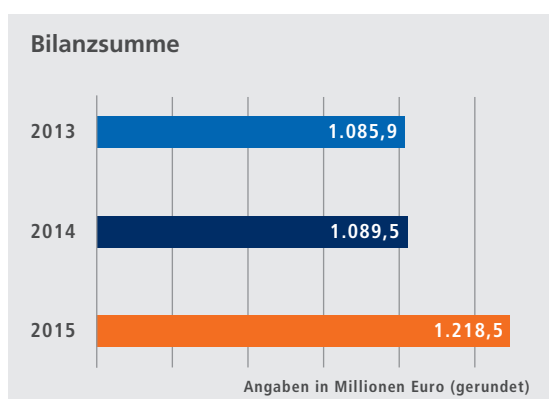
Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015

Das Geschäftsjahr 2015 ist für die Volksbank Dreieich eG insgesamt erfolgreich verlaufen. Wir profitierten vom Vertrauen unserer Kunden und konnten unsere Marktposition weiter ausbauen.

Nachfolgend die Entwicklung von ausgewählten Bilanzpositionen (Kurzfassung):

Bilanzsumme

Zum 31.12.2015 betrug die Bilanzsumme 1.218,5 Mio. Euro (2014: 1.089,5 Mio. Euro).



Liquidität

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten Grundsätze über die Eigenkapitalausstattung und Liquidität haben wir stets eingehalten. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzten sich zum 31.12.2015 wie folgt zusammen:

Barreserve	11,5 Mio. Euro
Bankguthaben	95,1 Mio. Euro
Wertpapiere	81,9 Mio. Euro

Darstellung gem. Liquiditätsverordnung

Wertpapiere

Zum Jahresende belief sich der Bestand der bank-eigenen Wertpapiere auf 112,2 Mio. Euro (2014: 158,8 Mio. Euro). Der gesamte Wertpapierbestand wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Das Kundenkreditgeschäft verlief sehr erfreulich. Die Forderungen an Kunden betrugen zum 31.12.2015 insgesamt 952,4 Mio. Euro (2014: 809,2 Mio. Euro). Dies entspricht einem Zuwachs um 17,7 Prozent.

Dabei erhöhten sich die langfristigen Kredite im Verlauf des Jahres 2015 um 104,0 Mio. Euro (18,81 Prozent) auf 656,8 Mio. Euro. Die mittelfristigen Kredite stiegen um 19,2 Mio. Euro (10,7 Prozent) auf 199,5 Mio. Euro. Bei den kurzfristigen Forderungen ist ein Zuwachs um 14,9 Mio. Euro (28,7 Prozent) auf 66,7 Mio. Euro zu verzeichnen.

Mit Blick auf das gesamte Kreditgeschäft der Genossenschaftsbanken übersteigt unsere Entwicklung den allgemeinen Trend. Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe, die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zu sichern, mehr als gerecht.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

Sachanlagen

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens erhöhte sich nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen von 17,2 Mio. Euro auf 17,3 Mio. Euro. Hiervon entfallen 13,9 Mio. Euro auf Grundstücke und Gebäude und 3,4 Mio. Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 55,2 Mio. Euro (2014: 26,4 Mio. Euro) setzen sich in erster Linie aus zweckgebundenen Mitteln in Form von Förderkrediten, die unseren Kunden gewährt wurden, sowie bei der genossenschaftlichen Zentralbank aufgenommenen liquiden Mitteln zusammen.

Einlagengeschäft

Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum 31. 12. 2015 auf 1.057,0 Mio. Euro (Vorjahr 959,7 Mio. Euro). Damit erhöhten sich die Kundeneinlagen um 10,14 Prozent. Innerhalb der Position Kundeneinlagen konnten wir einen Anstieg der täglich fälligen Sichteinlagen verzeichnen. Die Termineinlagen blieben auf dem selben Niveau.

Während die Spar- und Termineinlagen bedingt durch das niedrige Zinsniveau abnahmen, stiegen die täglich fälligen Einlagen aufgrund des Kundenwunsches der jederzeitigen Verfügbarkeit gegenüber dem Vorjahr deutlich; hier ist ein Wachstum von 101,8 Mio. Euro zu verzeichnen.

Darüber hinaus haben unsere Kunden Anlagen bei unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufswerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben getätigt. Inklusiv dieser nicht in unserer Bilanz wirksamen Anlageformen betreuten wir damit ein Kundeanlagevolumen von insgesamt 1.710,4 Mio. Euro.

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. wird der gesetzliche Einlagenschutz gewährleistet.

Mitglieder

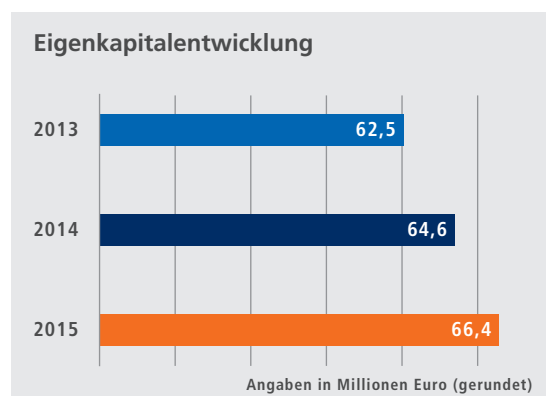
Die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Geschäftsjahr auf jetzt 26.525 erhöht. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 435.863 Geschäftsanteilen beteiligt (2014: 420.091).

Für das Vertrauen zu unserer Bank bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich auf 66,4 Mio. Euro (2014: 64,6 Mio. Euro). Das haftende Eigenkapital im Sinne des § 10 KWG betrug per 31. 12. 2015 107,0 Mio. Euro (2014: 104,1 Mio. Euro).

Damit verfügen wir über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften zur Eigenkapitalausstattung und zur Einhaltung einer ausreichenden Liquidität wurden im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten. Zudem bestehen umfangreiche Finanzierungsmöglichkeiten durch unsere Zugehörigkeit zur genossenschaftlichen FinanzGruppe.



Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2015 erhöhte sich der Zinsüberschuss inklusive der laufenden Erträge auf 30,9 Mio. Euro. Den Provisionserträgen in Höhe von 11,5 Mio. Euro stehen 1,8 Mio. Euro Provisionsaufwendungen gegenüber.

Die Personalkosten beliefen sich auf 17,7 Mio. Euro (Vorjahr: 17,5 Mio. Euro).

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen verringerten sich auf 11,9 Mio. Euro (Vorjahr: 13,0 Mio. Euro).

Das Betriebsergebnis – bezogen auf das durchschnittliche Jahresgeschäftsvolumen – konnte bei 1,00 Prozent stabil gehalten werden und liegt damit nur noch leicht unter dem Durchschnitt aller Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio), die als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen zum Zins- und Provisionsüberschuss und zu dem Saldo aus den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und Erträgen ermittelt wird, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 74,15 Prozent auf 73,10 Prozent verbessert.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bank haben wesentlich zum erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2015 beigetragen. Damit wir den laufenden Veränderungen der Arbeitsprozesse und den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden können, investieren wir gezielt in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

Zum Jahresende beschäftigten wir – umgerechnet auf Vollzeitkräfte – 247 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt 30 Damen und Herren befinden sich in der Ausbildung.

Gewinnverwendung

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 weisen wir einen Bilanzgewinn von 1.603.924,20 Euro (Jahresüberschuss von 1.600.153,59 Euro sowie Gewinnvortrag 3.770,61 Euro) aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

3,00 % Dividende	651.203,37 Euro
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	450.000,00 Euro
Zuweisung in andere Rücklagen	500.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	2.720,83 Euro

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Schlusswort

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und den Partnern innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr. Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Stephan M. Schader

Jens Prößer

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2015

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2015 hat der Aufsichtsrat insgesamt zehn Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte in den Beratungen waren das Kreditgeschäft, grundsätzliche Fragen zur Geschäftspolitik, die Vermögens- und Ertragslage sowie besondere Einzelvorgänge.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse eingerichtet.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Wesentliche Themen waren Berichte der Innenrevision, Beauftragtenwesen, Unternehmenssteuerung, Personalwesen, Eigenanlagen sowie einzelne Kreditengagements.

Der Personalausschuss trat dreimal zusammen.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Nach den Bestimmungen der Satzung scheidet turnusgemäß folgende Mitglieder aus dem Aufsichtsrat aus:

- Christoph Braun
- Larisa Machemer
- Rudolf Sehring

Die Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Christoph Braun, Larisa Machemer und Rudolf Sehring ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Für die stets angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr dankt der Aufsichtsrat den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Dreieich eG.

Langen, im Juni 2016

Für den Aufsichtsrat

Rudolf Sehring
Vorsitzender

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			11.494.131,22		10.320
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	73.481.188,22		73.481.188,22		9.205 (9.205)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	84.975.319,44	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			23.325.847,07		15.291
b) andere Forderungen			8.209.880,44	31.535.727,51	48.087
4. Forderungen an Kunden				952.390.224,57	809.159
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert Kommunalkredite	423.534.513,47 33.371.705,26				(440.546) (31.624)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.255.802,54	20.669.358,97	20.669.358,97		50.713 (37.219)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	20.669.358,97	0 (0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				91.543.530,93	108.140
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			16.500.475,55		16.222
darunter: an Kreditinstituten	273.233,77				(273)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			416.290,00	16.916.765,55	416
darunter: bei Kreditgenossenschaften	201.100,00				(201)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuld- verschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			9.859,28		15
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	9.859,28	0
12. Sachanlagen				17.300.358,91	17.214
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.019.012,28	3.323
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.125.193,01	1.386
Summe der Aktiva				1.218.485.350,45	1.089.493

PASSIVA

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			14.403,78		10
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			55.161.866,01	55.176.269,79	26.415
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		117.076.163,83			121.723
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.545.771,69	119.621.935,52		2.551
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		931.604.786,25			829.719
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		5.802.255,58	937.407.041,83	1.057.028.977,35	5.735
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			10.725.005,63		13.685
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	10.725.005,63	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.159.185,43	2.422
6. Rechnungsabgrenzungsposten				495.052,89	714
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0,00		3
b) Steuerrückstellungen			458.811,29		861
c) andere Rückstellungen			6.079.321,26	6.538.132,55	7.013
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				18.000.000,00	14.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			22.343.802,61		21.601
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		15.155.000,00			14.705
cb) andere Ergebnisrücklagen		27.260.000,00	42.415.000,00		26.760
d) Bilanzgewinn			1.603.924,20	66.362.726,81	1.576
Summe der Passiva				1.218.485.350,45	1.089.493
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		58.965.873,26			48.696
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	58.965.873,26		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		103.339.735,66	103.339.735,66		86.903
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

GuV Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		42.820.972,98			42.587
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		679.986,01	43.500.958,99		1.038
2. Zinsaufwendungen			15.233.892,74	28.267.066,25	19.113
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.996.689,26		4.784
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			615.478,82		167
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.612.168,08	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			11.537.457,27		9.930
6. Provisionsaufwendungen			1.806.209,61	9.731.247,66	1.203
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.456.928,42	1.673
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		14.950.887,78			14.664
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	159.119,13	2.751.233,97	17.702.121,75		2.819 (250)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			11.904.166,64	29.606.288,39	12.975
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.897.408,60	1.985
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				518.262,39	623
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.305.171,71		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-2.305.171,71	269
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.740.279,32	7.067
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.037.715,48		1.398
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			102.410,25	2.140.125,73	93
24a. Einstellungen in Fonds für allg. Bankrisiken				4.000.000,00	4.000
25. Jahresüberschuss				1.600.153,59	1.575
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3.770,61	1
				1.603.924,20	1.576
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				1.603.924,20	1.576
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn				1.603.924,20	1.576

Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes e.V. Er wird nach Feststellung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Der vollständige Jahresabschluss sowie der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme der Mitglieder im Vorstandssekretariat unserer Filiale, Offenbacher Str. 2, Dreieich-Sprendlingen, aus.

Unsere Sozialbilanz für die Menschen in der Region

Arbeitsplätze	325
darunter: – Ausbildungsplätze	30
– Teilzeitarbeitsplätze	68
– Altersteilzeitstellen	23
Soziales Engagement	
Spenden 2015 insgesamt	65.931 EUR
darunter: – Spenden abzugsfähig	50.756 EUR
– Spenden n. a.	2.975 EUR
– über GSV	12.200 EUR
Bank- und Servicestellen	
SB-Geräte	
per 31. 12. 2015 hatten wir	
Ein-/Auszahlssysteme	17
Auszahlssysteme	16
KAD	29
KST	23
Engagement für die Umwelt	
Erzeugung von Strom 2015	35.003 kWh
Recycling von Müll 2015	16 t
Wirtschaftliche Werte	
Ertragsteuern (davon Gewerbesteuer für die Kommunen in unserer Region 866 TEUR)	2.038 TEUR
Aufträge an die heimische Wirtschaft	1.000 TEUR

Die Bank in Ihrer Region – Gemeinsam in die Zukunft

Die Bank in Ihrer Region – Gemeinsam in die Zukunft



In Dreieich

Offenbacher Straße 2
63303 Dreieich
Telefax 06103 95-80062



Robert-Bosch-Straße 5



Waldstraße 4



Buchschlag Allee 9



Rheinstraße 10



Borngartenstraße 10



Geldautomat
bei **real,-**
Robert-Bosch-Straße 15



In Langen

Bahnstraße 11-15
63225 Langen
Telefax 06103 95-80052



Mörfelder Landstraße 6-14



SB-Bankstelle
Bahnstraße 123



In Egelsbach

Ernst-Ludwig-Straße 40-42
63329 Egelsbach



Geldautomat im REWE Center
Kurt-Schumacher-Ring 4



In Dietzenbach

Babenhäuser Straße 30
63128 Dietzenbach
Telefax 06103 95-80072



Offenbacher Straße 48a



Gemeinsame SB-Bankstelle
VT & S
Alsfelder Straße 1



Geldautomaten
Rathaus-Center
Offenbacher Straße 9



Geldautomat
Masaya-Center
Masayaplatz 3

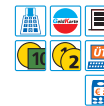


In Neu-Isenburg

Niederlassung
Frankfurter Straße 61-65
63263 Neu-Isenburg
Telefax 06103 95-80042



Isenburg-Zentrum
Hermesstraße 4



Bahnhofstraße 168



Am Forsthaus Gravenbruch 3



SB-Bankstelle
Kapitän-Lehmann-Straße 1



Kontoauszug drucken	Geld einzahlen
Geldkarte aufladen	Prepaid-Handy laden
Geld abheben	Überweisungen eingeben
Münzen zählen	

